

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 33

Dresden den 23. Oktober

1916

33. Sitzung.

Montag den 23. Oktober 1916, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.
Seite

Nachruf des Präsidenten auf das verstorbene
Kammermitglied Kammerherrn Dr. v. Frege-
Welzien 553 C

Entschuldigungen 553 D

Registrandenvortrag Nr. 681—684 554 A

Antrag zum mündlichen Berichte der ersten De-
putation zu dem mittels **Königlichen De-**
crets Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines
Gesetzes über die **weitere Hinausschie-**
bung der Gemeindewahlen. (Drucksache
Nr. 252.) 554 A

Oberbürgermeister Dr. Sturm, Berichterstatter 554 B,
555 C

Oberbürgermeister Reil 554 C, 555 C

Geheimer Regierungsrat Graube 555 B

(B) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten De-
putation zu dem mittels **Königlichen De-**
crets Nr. 32 vorgelegten Entwurf eines
Gesetzes über die **Wahl von stellvertre-**
tenden Mitgliedern der Kreisaus-
schüsse. (Drucksache Nr. 253.) 556 B

Oberbürgermeister Dr. Sturm, Berichterstatter 556 B

Antrag zum mündlichen Berichte der ersten De-
putation zu dem mittels **Königlichen De-**
crets Nr. 33 vorgelegten Entwurf eines
Gesetzes über die **Hinausschiebung der**
Wahlen zu den Bezirksversamm-
lungen. (Drucksache Nr. 254.) 556 C

Oberbürgermeister Dr. Sturm, Berichterstatter 556 D

Abkürzung der Frist zwischen Verteilung und
Beratung der Drucksachen 557 A

I. A. (2. Abonnement.)

Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für
die nächste Sitzung 557 B (C)
Berlesung und Genehmigung des Protokolls . . 557 B

Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt,
Exzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Regierungskommissare Geheimer Rat Dr.
Schelcher, Geheime Regierungsräte Dr. Junck, Graube
und Dr. Hartmann.

Anwesend 36 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bixthum v. Eck-
städt, Exzellenz, eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 6 Minuten.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

(D) Meine Herren! Vor Eintritt in die Tagesordnung
habe ich dem Hause die schmerzliche Mitteilung zu
machen, daß ein verehrtes Mitglied Herr Kammerherr
v. Frege, wie mir soeben mitgeteilt wird, plötzlich ver-
schieden ist. Wir betrauern aufrichtig den Heimgang
dieses fleißigen und eifrigen Mitarbeiters, der unserem
Hause über 20 Jahre angehört und sich in Plenum und
Deputation erfolgreich betätigt hat. Wir werden ihm
ein treues Andenken bewahren und ehren dieses Andenken,
indem wir uns parlamentarischem Gebrauch entsprechend
von den Sitzen erheben.

(Geschlecht.)

Für heute haben sich entschuldigt Herr Geheimer
Kommerzienrat Dr. Reinecker und Herr Bischof Dr. Löß-
mann wegen dringender Geschäfte, Herr Standes-
herrschaftsbefitzer Dr. Naumann wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein.